



# Kreisgruppe Ebersberg

im Landesjagdverband Bayern e.V.

## Zuschussantrag

für die Anlage von Wildäckern und Äsungsflächen für das Jahr **20**

Hegegemeinschaft:			
Revier:			
Revierpächter:		Telefon:	

Bearbeitete Flächen:

Flur Nr.:	Größe	Flur Nr.:	Größe
	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>

### Arbeitsstunden:

für gesamte Bearbeitung des Wildackers z.B. Mulchen, Ackern, Säen, Düngen, Pflegeschnitt, etc. ... auch Eigenleistungen und Maschinenkosten ohne Beleg → bitte zu Maschinenringpreisen angeben.

Traktorstunden \_\_\_\_\_ á \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €  
Sonst. Maschinen \_\_\_\_\_ á \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €  
Eigenleistung Std. \_\_\_\_\_ á \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### Materialkosten:

Saatgut (gem. Originalrechnung) \_\_\_\_\_ €  
Dünger (gem. Originalrechnung) \_\_\_\_\_ €  
Pachtzins \_\_\_\_\_ €  
Sonstiges \_\_\_\_\_ €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>€</b>
---------------------	----------

Die Kreisgruppe muß einen lückenlosen Nachweis über ihre Fördermaßnahmen führen. Deshalb können Zuschüsse nur gewährt werden, wenn folgende Anlagen vorhanden sind:

- Lageplan, bzw. Flurkarte 1 : 5.000
- Fotos nach Aufwuchs
- Einverständniserklärung des Grundeigentümers – siehe Rückseite!

Ich bitte um Überweisung des Zuschusses auf folgendes Konto:	IBAN:	BIC:
	Kto. Inhaber	Bank

Ort, Datum:	Unterschrift Revierinhaber:



# Kreisgruppe Ebersberg

im Landesjagdverband Bayern e.V.

## Einverständniserklärung des Grundeigentümers

für Wildäckern und Äsungsflächen

Name des Eigentümers:	
Anschrift:	
Flurstück Nr. und Gemarkung:	

Art der Maßnahme:	

Hiermit erkläre ich mich als Eigentümer des o.g. Grundstückes mit der geplanten Maßnahme einverstanden.

Die Fläche wird für  Jahre (Minimum = 6 Jahre) zur Verfügung gestellt.

Ort, Datum:	Unterschrift des Eigentümers: